

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 19. Juli 1961

Blatt 1600

Neue Kindergärten in allen Stadtteilen

=====

19. Juli (RK) Seit sechs Jahren steigen die Geburtenziffern in Wien jährlich um 1.000 Lebendgeborene. Gegenüber 12.027 Geborenen im Jahre 1955 wurden im vergangenen Jahr in Wien 17.573 Kinder geboren. Die Stadtverwaltung hat dieser erfreulichen Entwicklung auch im Bauprogramm der Kindergärten Rechnung getragen und somit für die Vermehrung der Plätze in den städtischen Kindergärten vorgesorgt. Noch heuer werden vier neue städtische Kindergärten, und zwar in der Rainergasse auf der Wieden, in der Bauernfeldgasse in Döbling und in der Währinger Straße im 9. Bezirk ihrer Bestimmung übergeben. Im 21. Bezirk wird ein großer Zubau zu dem bereits bestehenden Kindergarten in der Roda-Roda-Gasse eröffnet. Somit wird die Zahl der Plätze in den städtischen Kindergärten und Horten im Laufe des Herbstes um 450 auf rund 16.500 erhöht. Außerdem werden durch Erweiterung der bestehenden Kindergärten und durch die Errichtung von provisorischen Kindergärten in freigegebenen Schulgebäuden 300 Plätze geschaffen.

Weitere städtische Kindergärten befinden sich derzeit im 10., 12., 16. und 20. Bezirk im Bau. Noch heuer wird mit dem Bau von vier städtischen Kindergärten, und zwar im 2., 3., 17. und 22. Bezirk begonnen werden.

- - -

80. Geburtstag von Max Roden
=====

19. Juli (RK) Am 21. Juli vollendet der Schriftsteller Max Roden das 80. Lebensjahr.

In Wien geboren, lernte er schon frühzeitig die weite Welt kennen und genoß in Schanghai englischen Schulunterricht. In seine Vaterstadt zurückgekehrt, studierte er an der Technik und Universität. 1906 beschloß er, sich literarisch und journalistisch zu betätigen. Gleichzeitig erschien sein Erstlingswerk "Frühlingsgarten", dem rund 20 Gedichtbände mit reicher Stimmungslirik folgten. Von 1920 bis 1938 führte er das Kunstreferat der "Volkszeitung" und ging dann nach Amerika, wo er seither als Schriftsteller und Korrespondent der Wiener Zeitung in New York lebt.

Bürgermeister Jonas und Vizebürgermeister Mandl haben Max Roden zu seinem Jubiläum herzliche Glückwünsche und die Grüße der Heimat übermittelt.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

19. Juli (RK) Freitag, den 21. Juli, Route 1 mit Besichtigung der Parkanlage Lidlgasse, der Flachbausiedlung Hartäckerstraße, der Sonderschule für körperbehinderte Kinder, des Volksheimes Heiligenstädter Straße sowie anderer städtischer Einrichtungen und Wohnhausanlagen. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -